



Pressemitteilung

YPOG erweitert Partnerkreis und baut Geschäftsbereich aus: Neues Aufsichtsrechtsteam kommt von Eversheds Sutherland

Hamburg/Berlin/Köln, 1. Februar 2022 – Die Wirtschaftskanzlei YPOG verstärkt zum 1. Februar 2022 den Geschäftsbereich Aufsichtsrecht (Regulatory) mit der renommierten Anwältin und Regulierungsexpertin **Dr. Carola Rathke**. Sie wechselt gemeinsam mit ihrem Team von der namhaften internationalen Kanzlei Eversheds Sutherland zu YPOG. Rathke leitete an ihrer bisherigen Wirkungsstätte – zuletzt als Teil des deutschen Management Committee – die Praxisgruppe Company Commercial. Bei YPOG steigt sie nun als zweite Equity Partnerin ein. Zu ihrem Team gehören Thomas Tüllmann, der bei YPOG Associated Partner wird, sowie Dr. Anika Patz, Senior Associate, und Matthias Winter, Associate. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der aufsichtsrechtlichen Beratung sowohl klassischer als auch neuer Banken und Finanzdienstleister wird Rathke bei YPOG zukünftig gemeinsam mit Lennart Lorenz den Auf- und Ausbau der Praxisgruppe Banking & Financial Services verantworten.

Der besondere Fokus des neuen Teams wird auf der Begleitung von BaFin-Verfahren, insbesondere Erlaubnisansträgen, sowie auf der Beratung von Unternehmen liegen, die Distributed-Ledger-Technologien (DLT) einsetzen. Dazu gehören insbesondere Kryptobörsen, Kryptoverwahrer und Kryptowertpapierregisterführer sowie Emittenten und Anbieter von tokenisierten (Anlage-)Produkten wie Security Token Offerings, Schuldverschreibungen und Fondsanteilen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Carola und ihrem Team unser bisheriges Beratungsangebot im Zusammenhang mit Blockchains und Digital Assets vervollständigen können. YPOG hat in den letzten Jahren sehr viel praktische Erfahrung mit der Strukturierung von Kryptofonds, der Finanzierung bedeutender Kryptoprojekte sowie mit Transaktionen im Kryptobereich sammeln können. Zusätzlich konnten wir wichtiges Know-how zu allen relevanten steuerlichen und IP-rechtlichen Fragen rund um NFTs und das sich entwickelnde Metaverse aufbauen. Mit dem Aufsichtsrecht, das häufig im Zentrum der Beratung zu Kryptothemen steht, runden wir unser Angebot bestmöglich ab“, so Co-Managing-Partner Dr. Jörn Wöbke.

„Wir sind mittlerweile eines der größten Teams in Deutschland, das auf die aufsichtsrechtliche Beratung insbesondere von alternativen Finanzdienstleistern spezialisiert ist. Wir freuen uns auf YPOG, denn hier haben wir die optimale Umgebung gefunden, um unsere Stärken gezielt ausbauen und den Bereich weiterentwickeln zu können“, so Carola Rathke.

Thomas Tüllmann (Hamburg) war zunächst über zehn Jahre als Syndikusanwalt und in verschiedenen anderen Funktionen in einem international tätigen niederländischen Finanzkonzern tätig. Mit seiner langjährigen und umfassenden Inhouse-Erfahrung berät er seit seinem Wechsel zu Eversheds im Jahre 2015 Banken, Finanz- und Zahlungsdienstleister sowie Kapitalverwaltungsgesellschaften zu regulatorischen und vertragsrechtlichen Fragestellungen, begleitet Verfahren bei der BaFin und unterstützt seine Mandanten bei Produktentwicklungen. Zusammen mit Carola Rathke hat er den Beratungsbereich Blockchain/DLT bei Eversheds Sutherland auf- und ausgebaut. Seit 2018 konzentriert er sich insbesondere auf die Beratung von Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf DLT beruht oder die DLT-basierte Produkte und Dienstleistungen entwickeln und vertreiben.



Anika Patz (Berlin) arbeitete bisher als Senior Associate in der Praxisgruppe Banking & Finance im Berliner Büro von Eversheds Sutherland. Sie berät zu bank- und kapitalmarktaufsichtsrechtlichen Themen sowie zu Fragen aus dem Bereich Compliance- und Geldwäscheprävention. Ihr Fokus liegt insbesondere auf DLT-basierten Geschäftsmodellen. Vor ihrer Tätigkeit bei Eversheds Sutherland war Patz als Unternehmensjuristin für die Börse Stuttgart Digital Exchange GmbH tätig. Davor war sie in einer deutschen Wirtschaftsrechtskanzlei mit Schwerpunkt im Bank- und Kapitalmarktrecht sowie Blockchain und FinTech tätig mit Secondment bei der Solarisbank AG und deren Tochterunternehmen, Solaris Digital Assets.

Matthias Winter (Hamburg) hat vor seinem Wechsel zu YPOG ein Legal Secondment bei der Krypto-Handelsplattform Coinbase absolviert. Von 2018 bis 2021 gehörte er ebenfalls zum Eversheds Sutherland Team um Carola Rathke und war dort als Wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig.

Über YPOG

YPOG ist eine Spezialkanzlei für Steuer- und Wirtschaftsrecht, die in den Kernbereichen Corporate, Fonds, Prozessführung, Steuern, Transaktionen, IP/IT und notarielle Dienstleistungen tätig ist. Das Team von YPOG berät eine breite Vielfalt an Mandanten. Dazu gehören aufstrebende Technologieunternehmen und familiengeführte mittelständische Unternehmen genauso wie Konzerne und Private Equity-/Venture Capital-Fonds. Seit der Gründung 2017 hat sich die Kanzlei zu einer der führenden Adressen für Venture Capital, Private Equity und Fondsstrukturierung in Deutschland entwickelt. Die Kanzlei und ihre Partner werden national und international von JUVE, Best Lawyers, Legal 500, Focus sowie Chambers and Partners geführt. YPOG beschäftigt heute mehr als 70 erfahrene Rechtsanwält:innen, Steuerberater:innen, Tax Specialists sowie eine Notarin in drei Büros in Berlin, Hamburg und Köln. Weitere Informationen: www.ypog.law sowie www.linkedin.com/company/ypog.

Pressekontakt:

Hanna Brand | Head of Corporate Communications
T +49 40 6077281 83 | E hanna.brand@ypog.law
YPOG Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB Schnittker + Partner
Hardenbergstraße 27, 10623 Berlin